

Westfälische Nachrichten

Mi., 18.10.2017

Energieeffizienz-Netzwerke formulieren ambitionierte Ziele

Bis zu zwei Prozent weniger Energieverbrauch



Workshop-Erfahrungen haben die Ökoprofit-Betriebe aus dem Kreis wie hier bei der RAG in Ibbenbüren reichlich gesammelt. Somit war das Ziel bei den Auftakt-Workshops schnell formuliert. Foto: Kreis Steinfurt

Kreis Steinfurt - Elf Ökoprofit-Betriebe wollen die Energieeinsparungen im Kreis Steinfurt weiter voranbringen. Aus diesem Grund beteiligen sie sich an der bundesweiten Initiative „Energieeffizienz-Netzwerke“.

Elf Ökoprofit-Betriebe wollen die Energieeinsparungen im Kreis Steinfurt weiter voranbringen. Aus diesem Grund beteiligen sie sich an der bundesweiten Initiative „Energieeffizienz-Netzwerke“. Träger der beiden Netzwerke ist der Kreis Steinfurt.

Bei den Auftakt-Workshops in Ibbenbüren und Lengerich haben die beiden Netzwerke ein gemeinsames Ziel formuliert: Innerhalb eines Jahres sollen 1,5 bis zwei Prozent Kilowattstunden des gesamten Energiebedarfs der Unternehmen eingespart werden. Landrat Dr. [Klaus Effing](#) freut sich über das ambitionierte Engagement: „Es ist bemerkenswert, mit wie viel Enthusiasmus die Betriebe das Vorhaben angehen. Ökoprofit ist ein fest verankerter Baustein in unserem ‚Masterplan 100 Prozent Klimaschutz‘ und ein wichtiges Instrument für die CO-Reduzierung im gewerblichen Bereich.“

Der Zusammenschluss hat noch eine weitergehende Bedeutung, erklärt Michael Heuer, Ökoprofit-Projektkoordinator beim Kreis Steinfurt: „Durch den fachübergreifenden Erfahrungsaustausch können Betriebe aller Branchen im Netzwerk voneinander lernen und kostengünstig ‚Best Practice‘ entwickeln.“ Damit werde Ökoprofit noch attraktiver.“

Ende 2014 hatten Vertreter der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft vereinbart, 500 Energieeffizienz-Netzwerke einzuführen und diese bis Ende 2020 zu unterstützen, um im Rahmen der Energiewende die Energieeffizienz zu verbessern. Die jeweiligen Gründungsvereinbarungen haben Landrat Dr. Klaus Effing und die elf Betriebe im August unterzeichnet, teilt der Kreis in seinem Bericht mit.